

Sieg für Heiden und Teufen

Kantonaler Gruppenfinal der Ausserrhoder Gewehrschützen

Der diesjährige Gruppenmeisterschaftsfinal über 300 m wurde im Feld A vom Quintett aus Heiden dominiert, diese siegte mit 24 Punkte Vorsprung auf Schwellbrunn. Im Feld D siegte Teufen, mit 13 Punkten vor Herisau Säge.

Insgesamt siebzehn Mannschaften qualifizierten sich für den Finaltag, an dem um den Titel des kantonalen Gruppenmeisters in den Feldern A und D gekämpft wurde. Bei den Standardgewehrschützen sowie bei den Sturmgewehrschützen trugen die frühsummerlichen Wetterkapriolen zu einem interessanten Wettkampf bei. Ausgetragen wurde der Wettkampf im Feld A in Bühler und im Feld D in Teufen. Da aber alle Schützen mit den gleichen Tücken zu kämpfen hatten, gab es am Ende keinen Zufallsieger.

Deutliches Resultat im Feld A

Nach dem ersten Durchgang im Feld A zeichneten sich bereits die Favoriten heraus. Heiden führte mit 942 Punkten gefolgt von Schwellbrunn mit 937 Punkten und Gais mit 925 Punkten. Diese Rangierung versprach einen spannenden zweiten Durchgang, in dem noch alles möglich war.

Das Team aus Schwellbrunn bestehend aus Anton Preisig, Jakob Schoch, Hansueli Reutegger, Thomas Rutz und Andreas Diem konnte in der zweiten Runde keine Punkte gutmachen. Im Gegensatz zur Konkurrenz konnte sich das Team aus Heiden mit Hansruedi Graf, Andreas Graf, Mark Kobler, Richard Probst und Hans Künzler im Vergleich zum ersten Durchgang noch steigern. Sie zeigten im zweiten Durchgang die bessere Leistung.

Heiden liess sich den Vorsprung nicht mehr nehmen und sicherte sich somit den Tagessieg. Sie erreichten ein Total von 1887 Punkten.

Auf dem zweiten Rang klassierte sich das Team aus Schwellbrunn mit 1863 Punkten. Das höchste Einzelresultat erzielte Richard Probst FSG Heiden mit 392 Punkten. Mit 1839 Punkten erreichte die Gruppe aus Gais den dritten Platz.

Für die restlichen Teams war der Sieg bereits in weite Ferne gerückt. Die Schützen aus Waldstatt konnten in der zweiten Runde keine Aufholjagd starten. Sie beendeten den Wettkampf auf Rang vier mit 1813 Punkten gefolgt von Herisau Säge auf Rang fünf mit 1805 Punkten.

Die besten drei Teams im Feld A qualifizierten sich für die erste schweizerische Hauptrunde.

Spannende Entscheidung

Im Feld D fiel die Entscheidung um den Sieg mit einem etwas geringeren Punkteunterschied aus. Nach dem ersten Finaldurchgang sah sich die Gruppe aus Teufen bestehend aus Stefan Knöfler, Fredy Knöfler, Roger Fitze, Christian Vetsch und Willi Staub auf dem ersten Zwischenrang. Sie hatten dabei bereits einen Vorsprung von 19 Punkten auf den nächsten Verfolger.

Das Team Herisau Säge erreichte im ersten Durchgang 672 Punkte und lag somit am nächsten zu den Führenden aus Teufen. dicht gefolgt von Heiden mit 671 Punkten und Teufen 2 sowie Schwellbrunn mit je 666 Punkten.

In der zweiten Runde wurde es noch einmal spannend, da die Teufner ihren Vorsprung nicht weiter ausbauen konnten. Sie erreichten gute 681 Punkte. Die Gruppe aus Herisau Säge steigerte sich in diesem Durchgang. Mit 687 Punkten konnten sie einiges an Boden gutmachen. Leider reichte es am Schluss nicht für Rang eins. Teufen sicherten sich den Sieg im Feld D mit total 1372 Punkten.

Herisau Säge bestehend aus Walter Rohner, Louis Kälin, Heinz Siegrist, Ernst Blaser und Ruedi Bleiker beendete den Wettkampf mit total 1359 Punkten auf Rang zwei.

Die Schützen aus Heiden mit Bernhard Graf, Silvano Kobler, Wilfried Züst, Stefan Kobler und Hansjörg Tobler erzielten total 1347 Punkte und landeten auf Rang drei.

Mit 284 Punkten erzielte Walter Zweifel das höchste Einzelresultat bei den Ordonanzwaffen.

Für die erste schweizerische Hauptrunde qualifizierten sich die besten acht Teams.

(chp)

Bild: (v.l.n.r) Die beiden Siegerteams Feld A FSG Heiden, Feld D StS Teufen